# ANNO DOMINI 1963

Ein Tag nach dem Sonntag KANTATE - 13. Mai 1963 - wurde mit der Renovierung unserer evangelischen Kirche begonnen.
Dabei ist der Kirchturm neu gedeckt worden. Hahn und Kugel wurden abgenommen. Die Kugel sowie der Hahn - der die Jahreszahl 1707 trug - wiesen viele Durchschüsse auf. Die Kugel wurde ausgebessert und neu vergoldet, ein neuer Hahn mußte angefertigt werden. In der Kugel fanden sich keine schriftlichen Aufzeichnungen. Durch freiwillige Spenden konnten Hahn und Kugel vergoldet werden.

Die Gemeinde BUCHBRUNN zählt 703 Einwohner, davon sind rund 600 evangelisch. Das Verhältnis zu den katholischen Mitchristen ist friedlich.

1. Bürgermeister der Gemeinde ist:
Andreas SCHLOSSNAGEL
2. Bürgermeister der Gemeinde ist:
Hans SATTES

Gemeinderäte sind:

Hans GERNET

Hans FUCHS

Hans MÜLLER

Karl STARITZBICHLER

Hans STRENZEL

Josef SCHLAGER

Hans WAGNER

Evangelische Lehrer sind:

Oberlehrer Wilhelm BERGER

Lehrerin Helga GABRIEL

Katholischer Lehrer ist:

Lehrer Franz CERSOVSKI

Evangelischer Pfarrer ist seit 1. Mai 1962:

Hans-Joachim BAUMGARDT

geb. 6.4.1933 in Breslau

Kirchenvorsteher sind:

Fritz DÖRR

Hilde Erhard

Hans FUCHS
Karl IRRAUSCH
Hans LINK
Michael TAUB

BUCHBRUNN gehört politisch zum Landkreis KITZINGEN. Landrat ist: Wilhelm SCHAD

Kirchlich gehört BUCHBRUNN zum Dekanat KITZINGEN, Dekan Kirchenrat Fritz BAUER, und zum Kirchenkreis ANSBACH, Oberkirchenrat Heinrich KOCH.

Die Zeiten sind im Augenblick friedlich. Deutschland ist seit 1945 geteilt. Die Technisierung schreitet voran. Viele Kleinbauern müssen ihre Betriebe aufgeben und in der Stadt Arbeit suchen. Zur Zeit gibt es nur noch 40 bäuerliche Betriebe. Vor dem Krieg waren es 75. Das Dorf BUCHBRUNN ist sehr in der Umwälzung begriffen. Die ersten Mähdrescher laufen seit

ein paar Jahren, die Zuckerrübenvollerntemaschine hat in diesem Jahr ihre Arbeit begonnen. Angebaut werden Brauereigerste und Zuckerrüben. Der Weinbau dient fast nur noch dem Privatgebrauch. Die Kirchlichkeit ist gut. In reicher Weise haben die Evangelischen zur Kirchenrenovierung bisher beigetragen. Auch wurden Fron- und Spanndienste freudig ausgeführt. Die Opferfreudigkeit der Buchbrunner ist groß. Der Gabendurchschnitt beträgt pro Kopf in diesem Jahr (bis 10.11.63) 37.- DM.
Die Gesamtrenovierung ist mit 160.000.- DM veranschlagt und umfaßt folgende Arbeiten:

| | |
|---|---|
| Innenrenovierung | Neuer Dachstuhl |
| Neue Sakristei | Kirchenfenster |
| Gestühl | Entfeuchtung |
| Elektr. Heizung | Elektr. Geläute |

Außenrenovierung
Abriß der abbruchreifen Pfarrscheune
Neugestaltung der Außenanlagen

1962 wurde das Pfarrhaus mit einem Kostenauf-

wand von 76.500.- DM renoviert. Im gleichen Jahr wurde am 17. Juni - Gedenktag des Volksaufstandes in der Ostzone - ein Kriegerdenkmal durch Pfarrer Baumgardt eingeweiht. Das Denkmal wurde auf einem Teil des Pfarrgartens errichtet.
Augenblicklich herrscht ein allgemeiner Wohlstand Schattenseiten desselben sind zunehmende Unzufriedenheit, sowie Nachlässigkeit der Arbeitsmoral. In vielen Betrieben wird in der Stadt nur bis Freitag gearbeitet, die Landwirtschaft dagegen leidet unter dem katastrophalen Arbeitskräftemangel. Frauen und Kinder sind in starkem Maße in die Arbeit eingespannt. Parteipolitisch herrscht die CSU (Christlich-Soziale-Union vor.
Im Dorf besteht ein evangelischer Kindergarten, ein Männergesangverein, ein Turn-u. Sportverein, ein Obstbauverein und eine freiwillige Feuerwehr. Zur Zeit wird eine neue Schule (auf der Höhe nach Kitzingen) errichtet, in die sowohl die evangelische als auch die katholische Schule einziehen werden.

Die Lebenskosten steigen laufend:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1 Pfund Zucker | -,62 DM | 1 großes Brötchen | -,20 DM |
| 1 " Butter | 3,80 DM | 1 Liter Milch | -,63 DM |
| 1 " Rindfleisch | 4,- DM | 1 vierpfd-Brot | 1,40 DM |
| 1 " Mehl | -,55 DM | 1 Tafel Schokolade | 1,- DM |
| 1 Flasche Bier | -,70 DM | 1 Schoppen Wein | 1,40 DM |

| | |
|---|---|
| Doppelzentner Getreide | 42,- DM |
| " Zuckerrüben | 8,- DM |
| 1 Durchschnittskuh | 1.250,- DM |
| 1 Durchschnittsschwein | 350,- DM |
| 1 Hektoliter Most | 150,- DM |

Diese Urkunde wurde abgefaßt am Kirchweihfest, 10. November 1963, in Buchbrunn.

Pfarrer: Hans-Joachim Baum [illegible]

Kirchenvorsteher: Karl Irrausch.
Fritz Dörr
[illegible] Link.
Taub Michael
Fritz Johann
Hilde Erhard.